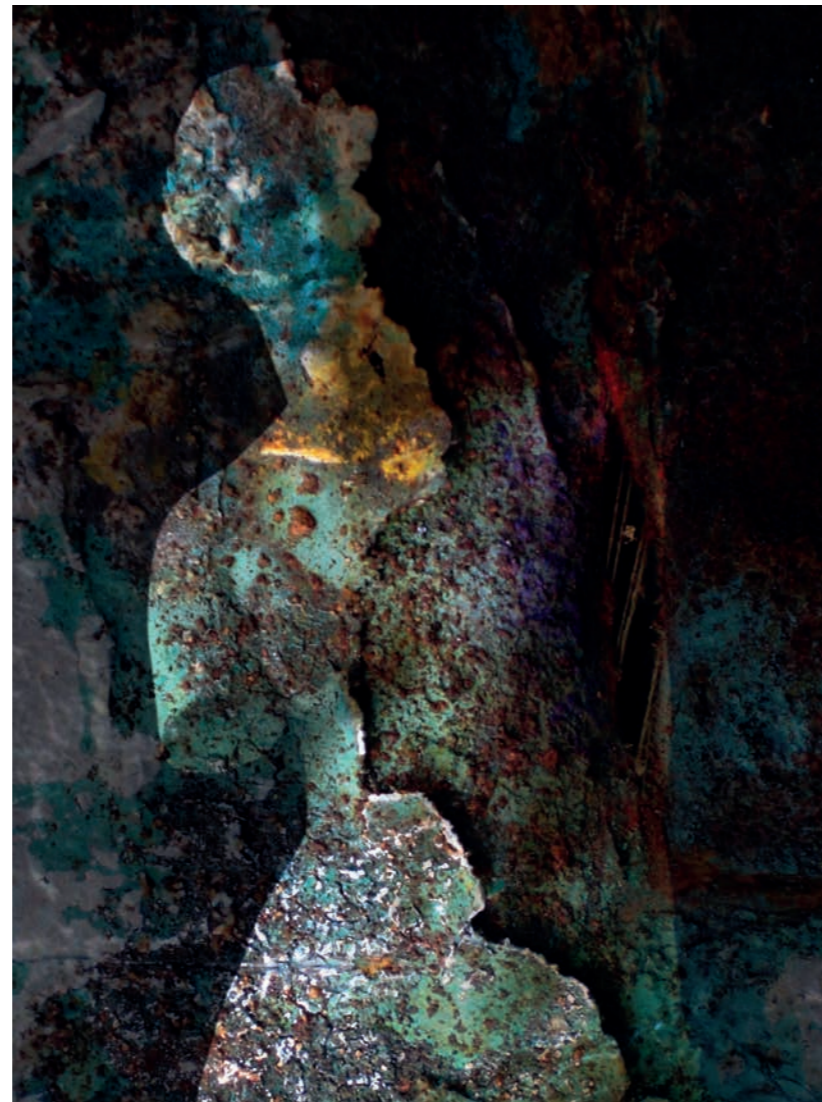


Die Münchner Malerin und Fotografin Barbara Goertz beschäftigt sich in ihren Werken mit dem visuellen Reiz von "Zeitspuren". Ihr künstlerisches Anliegen ist es, auf die besondere Ästhetik und Ausdruckskraft von natürlicher Patina und Verwitterung hinzuweisen. In ihren reliefartigen von feinsten Materialrissen und Aufbrüchen geprägten Werken verleiht sie Alterungsspuren eine Wertigkeit und stellt damit deren übliche Wahrnehmung in Frage.

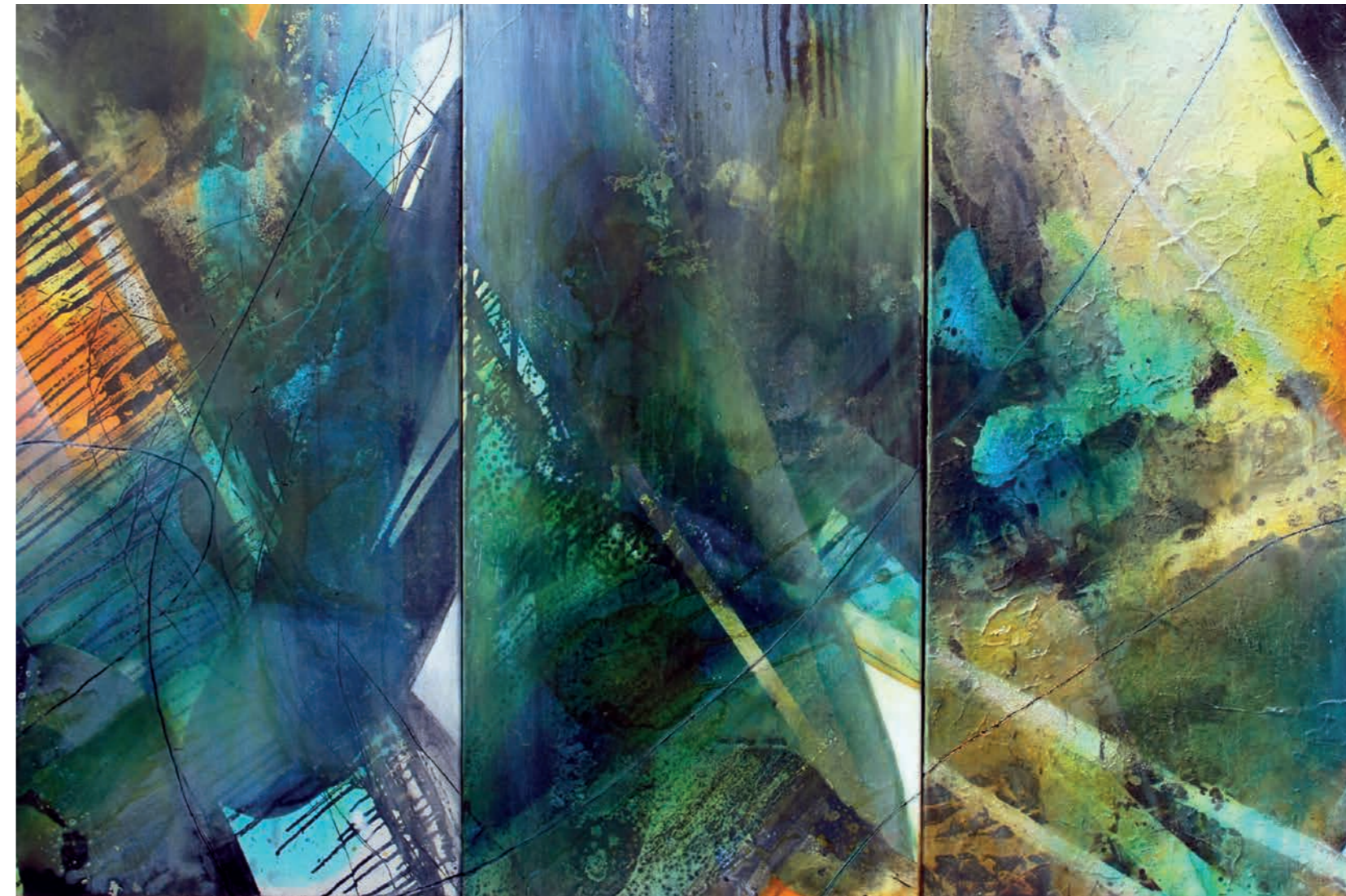
In ihren Mixed Media Arbeiten vereint sie eine Morphologie vom Verbergen und Offenbaren: indem dreidimensionale Fotodrucke und Malerei auf einem Bildträger ineinander fließen, regt sie den Betrachter dazu an, die primäre Wahrnehmung zu hinterfragen. Das zerbrechliche und unvorhersehbare Moment der Veränderung und Vergänglichkeit soll über die spürbare Haptik des Bildträgers in die Fotografie getragen werden.

So oszillieren die Bilder zwischen Abbildung und fühlbarer Materialität, sie sind Beides: Projektionsfläche und Reflexionsebene.



broken love

Fotografie
und Malerei
in Sandwich-
Technik, Alu-
miniumdruck
67 x 50 cm
2017



Regenwald

Mischtechnik
auf Leinwand
Triptychon
100 x 150 cm
2017